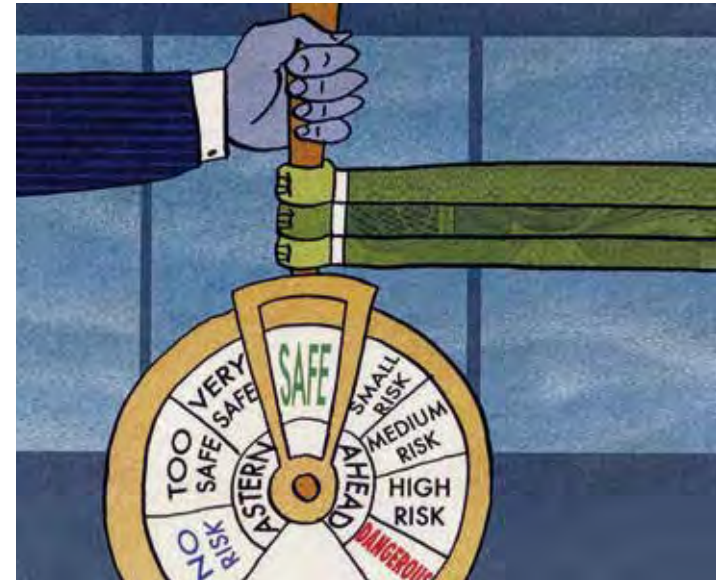
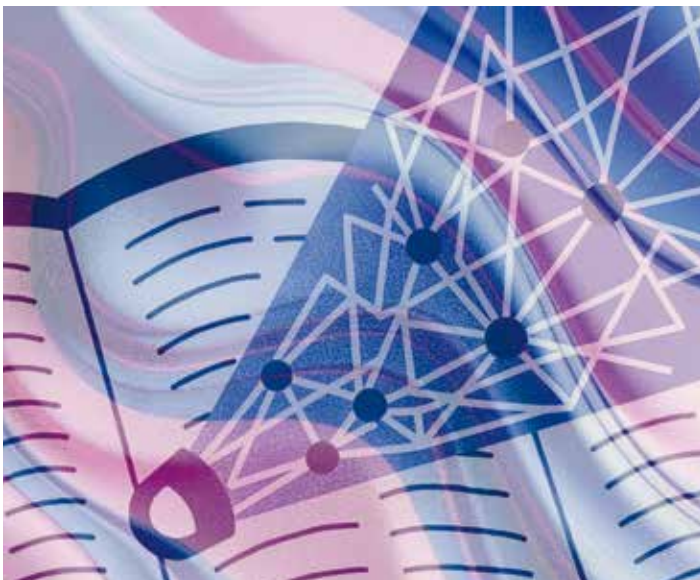


# VSA: Frühjahr 2026

[www.vsa-verlag.de](http://www.vsa-verlag.de)

54 Jahre Analysen & Alternativen | Vorschau



Freerk Huisken

## Schule, die 5. Gewalt

Die Zurichtung des Nachwuchses  
für Staat und Kapital

152 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-96488-269-1 | Mai 2026

- 2 Die vorgestellte Behauptung über Schule, dass sie eine 5. Gewalt darstellt, nimmt die Bestimmung der anderen vier Gewalten auf. Denn Schule ist Dienstleisterin an der Raison des Staates. Ans Wohlergehen der nachwachsenden Generation ist damit allerdings nicht gedacht; wohl aber daran, dass die gesamte nationale Jungmannschaft, wenn sie sich nach Absolvierung der Ausbildungszeit in Eigenverantwortung um ihren Geldverdienst kümmert, auf diejenigen Dienste vorbereitet wird, die die demokratisch regierte Marktwirtschaft ihnen abverlangt.

So gesehen bereitet die Schule den Nachwuchs einerseits auf das vor, was die politischen Gewalten an Rechtsordnungen zur Beachtung und geflissentlichen Durchführung vorlegen. Dazu braucht es ein Rechtsbewusstsein. Auch dies muss Schule leisten. Andererseits ist diese Anstalt bemüht, jenes Bewusstsein im Nachwuchs zu etablieren, das es braucht, um sich unter »Benutzung« der Organe der 4. Gewalt eine Meinung über das, was diese drei Staatsgewalten ihm abverlangen, dazu über Gott und die Welt, zu bilden.

Der Dienst am nationalen Nachwuchs wird den jungen Leuten per Anwesenheit in der Schule über den Unterricht und alles, was dazugehört - Lernen, Zeugnis, Motivation, Disziplin, Lob, Strafen, Ferien usw. -, erwiesen. Diese müssen es sich per Einsicht und/oder Gewohnheit zu eigen machen. Einen unmittelbaren Zugang zu ihren Köpfen, dem Nürnberger Trichter analog, haben die Lehrer nicht. Dafür haben sie aber hinreichend Zeit all das einzubläuen, was die im Dienste staatlicher Herrschaft operierende Schulpolitik von ihnen verlangt.

### Der Autor:

Freerk Huisken ist Professor im Ruhestand an der Universität Bremen mit dem Schwerpunkt Politische Ökonomie des Bildungssektors. Zuletzt erschien von ihm die Flugschrift FRIEDEN. Eine Kritik. Aus aktuellem Anlass. Außerdem lieferbar ist sein Grundlagenwerk Erziehung im Kapitalismus. Von den Grundlügen der Pädagogik und dem unbestreitbaren Nutzen der bürgerlichen Lehranstalten.



### Kurztext:

Dieses Buch ist keine Enthüllungsstory über Prügelorgien an deutschen Schulen, wie der Titel möglicherweise nahelegt. Auch die Charakterisierung der Medienwelt als »4. Gewalt« verweist nicht auf gewalttätige Journalisten, sondern auf eine bestimmte Funktion der Öffentlichkeit im Staatswesen. Eine harmlose Metapher ist der Hinweis auf Gewalt dennoch nicht. Sie trifft was. Was genau, ist Gegenstand des Textes von Freerk Huisken.



9 783964 882691

Ingar Solty

## Innere Zeitenwende

Die Militarisierung von Deutschlands Gesellschaft und Alltagskultur | Eine Flugschrift  
120 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-259-2 | April 2026

Die innere Zeitenwende verändert das Land. Die Umstellung auf »Kriegswirtschaft« ist das eine, sie bindet gesellschaftliche Ressourcen, Infrastrukturausgaben werden dem Ziel untergeordnet, die Infrastruktur von Bahn bis Autobahnbrücken kriegstüchtig zu machen.

Das andere ist die Militarisierung des Alltags. Krankenhäuser, das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk werden systematisch auf Krieg vorbereitet, Hochschulen sollen mit der Bundeswehr und Rüstungskonzernen kooperieren. Neue Munitionsfabriken werden medienwirksam eröffnet. Zugleich findet eine regressive Konversion statt: Die Krise der Autoindustrie soll genutzt werden, um Straßenbahn- und Autofabriken in Rüstungsproduktionsstätten zu verwandeln.

Die Wiedereinführung der Wehrpflicht, die im Jahre 2011 ausgesetzt wurde, ist nur eine Frage der Zeit. Um zuvor schon die Zahl der Soldat\*innen zu erhöhen, werden erhebliche Werbemittel eingesetzt und finanzielle Anreize geschaffen. Die Bundeswehr lässt nicht nur bei Schauveranstaltungen Menschen auf Panzern herumklettern, sondern wird auch in Schulen zugelassen, um gezielt Kinder früh mit Militärischem vertraut zu machen. Pizzakartons, Bäckertüten in Supermärkten tragen das Militärische auf die Tische von Familien.

Private und öffentlich-rechtliche Medien unterstützen diese Entwicklung und schränken zugleich Meinungskorridore ein. Kritiker\*innen, die vor Wettrüsten und einer Sozialstaat, Demokratie und Klimaschutz beschädigenden neuen Blockkonfrontation warnen, werden zu »Lumpenpazifisten«, »Landesverrättern« und zur »fünften Kolonne« erklärt. Auch das Streikrecht wird infrage gestellt, wenn der Bundesverteidigungsminister die Gewerkschaften im öffentlichen Dienst ermahnt, dass inflationsausgleichende Tarifabschlüsse die »Kriegstüchtigkeit« gefährden könnten.

Ingar Solty beschreibt das ganze Ausmaß der inneren Zeitenwende, die fortschrittliche und kritische Positionen zu Sozialstaat, Demokratie, ziviler Kultur und Liberalität bedroht. Seine Sorge ist, dass die Geister ruft, die Deutschland nicht mehr los werden wird.

3



### Kurztext:

**Drei Tage nach Beginn der völkerrechtswidrigen Invasion Russlands in der Ukraine im Februar 2022 erklärte der damalige deutsche Bundeskanzler die »Zeitenwende«, die nach »außen« gerichtet war. Ihre eigentliche Wirkung entfaltet sie aber inzwischen nach innen. Die Ende 2023 u.a. von Carlo Masala geforderte »innere Zeitenwende« ist Realität.**

### Der Autor:

*Ingar Solty* ist Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik am »Zentrum für Gesellschaftsanalyse und politische Bildung« der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin. Im Frühjahr 2025 erschien seine Flugschrift »Trumps Triumph?«



9 783964 882592

Aufrüstung | Militarisierung

# Zeitenwenden & Kampfblätter

4



VSA:

Ulrike Eifler (Hrsg.)

## Gewerkschaften in der Zeitenwende

Was tun gegen Umverteilung nach oben, massive Angriffe auf den Sozialstaat, die Militarisierung des Alltags und den Rüstungswahnsinn?

bereits erschienen

Ulrike Eifler (Hrsg.)

### Gewerkschaften in der Zeitenwende

Was tun gegen Umverteilung nach oben, massive Angriffe auf den Sozialstaat, die Militarisierung des Alltags und den Rüstungswahnsinn?

144 Seiten | € 12.80

ISBN 978-3-96488-251-6

**Kurztext:** In zahlreichen gesellschaftlichen Bereichen tangiert die »Zeitenwende« die Arbeits- und Lebenssituation der Lohnabhängigen und damit auch der Gewerkschaften.

Die Autor\*innen analysieren, wie die nun schwarz-roten Regierungskoalition die Zeitenwende auch im Sozialen und Politischen fortführt und machen deutlich, was dagegen getan werden kann.

Die Gewerkschaften stehen vor der Herausforderung, die Frage zu diskutieren, was für eine Industriepolitik sie wollen und wie sie zur Militarisierung der Daseinsvorsorge stehen. Und sie müssen ihr politisches Mandat nutzen, um Angriffe auf die Errungenschaften für ihre Mitglieder zu verteidigen.

**Die Herausgeberin:** Ulrike Eifler ist Gewerkschaftssekretärin in Würzburg.



9 783964 882516

## Frank Deppe Zeitenwenden?



Der »neue« und der »alte« Kalte Krieg

bereits erschienen

VSA:

Frank Deppe

### Zeitenwenden?

Der »neue« und der »alte« Kalte Krieg  
176 Seiten | € 14.80  
ISBN 978-3-96488-197-7

**Kurztext:** Ist die 2022 proklamierte »Zeitenwende« eine Wiederholung des »alten« Kalten Krieges und seiner Gefahren? Was ist ähnlich, wo liegen die Unterschiede? Welche Gefahren lauern in den Großkonflikten einer absteigenden (USA) und einer aufsteigenden Großmacht (China)?

Der »alte« Kalte Krieg endete 1991, als die Sowjetunion und nach ihr die sozialistischen Staaten in Mittel- und Ost- bzw. Südosteuropa zusammenbrachen. Der »neue« Kalte Krieg schließt an den »alten« an. Aber es müssen die Unterschiede in den Blick genommen werden, denn u.a. mit den BRICS (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) mischen inzwischen wirtschaftsstarke Staaten in der Weltwirtschaft mit, die die bisherigen Hegemoniekonstellationen nicht akzeptieren.

**Der Autor:** Frank Deppe ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg.



9 783964 881977

Klaus Weber

## Kampfblatt des autoritären Liberalismus

bereits erschienen

Die Frankfurter Allgemeine als Wegbereiterin von »Kriegstüchtigkeit«



Klaus Weber

### Kampfblatt des autoritären Liberalismus

Die Frankfurter Allgemeine als Wegbereiterin von »Kriegstüchtigkeit«  
168 Seiten | € 14.80  
ISBN 978-3-96488-258-5

**Kurztext:** Die »Frankfurter Allgemeine« ist nicht nur das Leib- und Magenblatt derjenigen, die sich selbst als die geistige Elite des Landes verstehen, sondern schon seit längerem vor allem im politischen, Wirtschafts- und Finanzteil Wegbereiterin von »Kriegstüchtigkeit«.

Die Zeitungsmacher der FAZ behaupten, ihr Produkt sei frei und unabhängig. Zum 75-jährigen Bestehen stellte Mitheerausgeber Jürgen Kaube im April 2024 fest, der FAZ-Journalismus sei »unentbehrlich - als Instrument der Aufklärung und der Kritik«. Auch wenn im Feuilleton gelegentlich kritische und progressive Stimmen zu Wort kommen, ergibt die Inhaltsanalyse des Autors, wie einseitig diese Art »Aufklärung und Kritik« letztlich ist. In Tagebuchform werden Leitartikel, Kommentare und Berichte des Jahres 2023 auf ihren kriegsertüchtigenden und den Faschismus verharmlosenden Kurs abgeklopft.

**Der Autor:** Klaus Weber ist Professor für Psychologie an der Hochschule München.



9 783964 882585

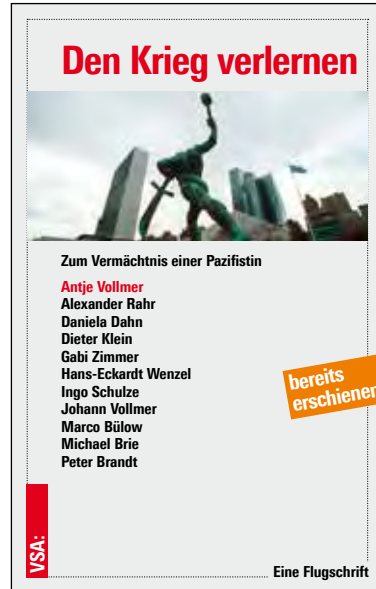
# mit trotziger Gegenwehr



Alexander Rahr/Antje Vollmer/  
Daniela Dahn/Dieter Klein/Hans-Eckardt  
Wenzel/Ingo Schulze/Marco Bülow/  
Michael Brie/Peter Brandt/Petra Erler  
**Lasst alle Hoffnung fahren**  
Zornige Blicke | Eine Flugschrift  
120 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-254-7

**Kurztext:** Der Anregung »Den Krieg  
verlernen«, die die Autorinnen und  
Autoren in Erinnerung an Antje Vollmer  
zur Diskussion gestellt hatten, wurde  
nicht gefolgt. Stattdessen dominieren  
weiterhin gespenstische Akteure die  
politische Landschaft und befördern  
Resignation. Zornige Blicke darauf  
könnten helfen, die Ursachen zu ver-  
stehen und trotz alledem zu Zuversicht  
und Hoffnung sowie zu Aufklärung und  
Widerstand zu ermuntern.

Hoffnung gilt seit der Antike als Halt des  
Lebens. Wer ohne Hoffnung ist, muss  
nicht aufgegeben haben, sondern er-  
kennt die Notwendigkeit des Eingreifens  
dringlicher. Die Mitglieder der Gruppe  
»Neubeginn« suchen in der Tradition  
von Antje Vollmer nach Ursachen für  
das heutige Dilemma, setzen auf kollek-  
tiven Widerstand durch Aufklärung, ne-  
gieren nicht den Wert von Verzweiflung  
für den Mut zur Revolte und verweisen  
dennoch auf die Chance einer neuen,  
emanzipatorischen Erzählung.



Antje Vollmer/Alexander Rahr/  
Daniela Dahn/Dieter Klein/  
Gabi Zimmer/Hans-Eckardt Wenzel/  
Ingo Schulze/Johann Vollmer/  
Marco Bülow/Michael Brie/Peter Brandt  
**Den Krieg verlernen**  
Zum Vermächtnis einer Pazifistin  
Eine Flugschrift | 120 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-211-0

**Kurztext:** Am 25. Februar 2023 erschien  
Antje Vollmers letzter Artikel »Ver-  
mächtnis einer Pazifistin« in der Berli-  
ner Zeitung. Er endete mit den Worten:  
»Wer die Welt wirklich retten will,  
diesen kostbaren einzigartigen wunder-  
baren Planeten, der muss den Hass  
und den Krieg gründlich verlernen.  
Wir haben nur diese eine Zukunftsoption.« Mehr als ein Jahr später, da  
die politischen Eliten weltweit einig  
sind, kriegstüchtig sein zu müssen, hat  
dieser Aufruf an Dringlichkeit noch  
gewonnen.

Aus Anlass des ersten Todestages von  
Antje Vollmer am 15. März diskutierten  
ihre Weggefährtinnen und -gefährten  
darüber, wie ihr Vermächtnis als Pa-  
zifistin weitergetragen werden kann.  
Schon in der vorherigen Flugschrift im  
Jahr 2022 hat die von ihr mitbegründete  
Gruppe »Neubeginn« unter diesem Titel  
gegen Krise und Krieg aufgebeht.



Ingard Solty  
**Trumps Triumph?**  
Gesplante Staaten von Amerika,  
autoritärer Staatsumbau, neue Block-  
konfrontation | Eine Flugschrift  
120 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-238-7

**Kurztext:** Die Kräfte um Donald Trump  
sind diesmal noch besser vorbereitet  
als 2016 und die historische Konjunk-  
tur eines postliberalen Kapitalismus  
begünstigt nationalistische Politik. Was  
also haben die Amerikaner\*innen und  
was hat der Rest der Welt zu erwarten?

Trumps Wahlsieg und seine weiteren  
vier Jahre Präsidentschaft wurden welt-  
weit mit Fassungslosigkeit zur Kenntnis  
genommen. In seiner Abschiedsrede  
warnte Joe Biden vor dem »Aufstieg  
eines technologisch-industriellen Kom-  
plexes«.

Ingard Solty analysiert die ökonomischen  
und sozialen Probleme der Vereinigten  
Staaten, die Gründe des erneuten Wahl-  
sieges von Trump genauer und disku-  
tiert mögliche Folgen für die geostrate-  
gischen internationalen Beziehungen.



9 783964 882547



9 783964 882110



9 783964 882387

Ulrich Bochum/Jeffrey Butler/  
Klaus Kohlmeyer/Stephanie Odenwald/

## Berlin: I(i)ebenswert, innovativ, rebellisch

Die wachsende Stadt muss für alle bezahlbar  
gemacht werden | 176 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-271-4 | Mai 2026

6 Für manche Menschen in der Stadt sind Alpträume Realität: So die Miete nicht mehr bezahlen zu können, die Wohnung zu verlieren oder keine zu finden. Die Wohnungsnot ist Problem Nr. eins in Berlin, obwohl die Landesregierung per Berliner Verfassung verpflichtet ist, für alle bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Kaum weniger quälend ist der Alptraum, dass die Kinder scheitern: Schulversagen, Drogen, Depression. Oder der Alptraum, im Alter und bei Krankheit ein elendes Leben zu erwarten, einsam und würdelos. Der Alptraum, entlassen zu werden, keine Arbeit mehr zu finden, sich abhängig und wertlos zu fühlen. Der Alptraum mit Gewalt konfrontiert zu werden, ob auf der Straße oder zuhause.

Doch wo Not ist, wird nach Auswegen gesucht und tatkräftig gehandelt, in Parteien, Gewerkschaften, Bürgerinitiativen, Genossenschaften und Vereinen. Dieses Bürgerengagement bewirkt überall, dass gegen Missstände protestiert wird. Das laute und rebellische Berlin zeigt sich besonders in der Wohnungsfrage. Quer durch politische Lager waren 1.035.950 Wahlberechtigte für »Deutsche Wohnen & Co enteignen« Das war ein klarer Auftrag für die Politik, in Berlin das Gemeineigentum an Wohnungen wieder auszuweiten, bezahlbare Wohnungen anzubieten. Denn bei Spekulationen geht es um renditeorientierte Aneignung des Bodens, egal wie die Lebensqualität der Bevölkerung darunter leidet. Mit dem Slogan »Wir sind kein Betongold« wehren sich Mieter\*innen gegen ihre Vertreibung.

Für alle Bereiche des Stadtlebens muss gelten, dass Allgemeinwohl Vorrang hat. Berlin gehört den Menschen, die hier leben, arbeiten und sich engagieren.

### Aus dem Inhalt:

- Blick zurück im Zorn: Wo steht die Stadt heute?
- Auf der Suche nach einem Zentrum
- Multikulti: Stadt der Vielfalt
- Armut und soziale Ungleichheit
- »Sorgende Stadt« und Gesundheitspolitik
- Schutz vor Gewalt und Sicherheit
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
- Wohnungsnot und illegale Praktiken
- Ökologische Stadtentwicklung und Verkehr
- Der lange Weg zu guter Bildung
- Die Kulturstadt

Ulrich Bochum/Jeffrey Butler/  
Klaus Kohlmeyer/Stephanie Odenwald

## Berlin: I(i)ebenswert, innovativ, rebellisch

Die wachsende Stadt muss  
für alle bezahlbar gemacht werden



### Kurztext:

Im September 2026 wird in Berlin gewählt, nicht nur im Wahlkampf wird mitunter das Bild einer Stadt gemalt, in der nichts mehr funktioniert, in der Gewalt und Verwahrlosung überhandnehmen. Dabei zieht Berlin noch immer viele Menschen an, ist eine laute Stadt, sowohl arm und schäbig wie auch glamourös und reich an Kultur, nervig und zugleich liebenswert und widerständig. Eine aufregende wachsende Metropole voller Widersprüche – und vor allem mit einem gravierenden Wohnungsproblem.

### Die Autor\*innen:

Ulrich Bochum, Jeffrey Butler, Stephanie Odenwald und Klaus Kohlmeyer leben in Berlin und arbeiten mit in der Sozialistischen Studiengruppe (SOST).



Joachim Rock

## Armut? Abschaffen!

Wege zur Überwindung von Ausgrenzung in einem reichen Land. Fakten, Hintergründe, Vorschläge  
160 Seiten | € 14.80  
ISBN 978-3-96488-249-3 | Mai 2026

Aber was ist Armut und – wenn ja – wie viel? Der gern bemühte Vorwurf der »Dramatisierung« der Armutszahlen ist unberechtigt. Denn Armut ist verbreiteter und tiefgreifender, als die Einkommensarmutszahlen belegen. Und das Ausmaß der Vermögensungleichheit und der Einkommensarmut ist nochmal viel größer. 60% der Bevölkerung haben kein oder kaum Vermögen, 10% haben Schulden.

Einkommensarmut bemisst nur ein theoretisch verfügbares Einkommen, die gleichzeitigen Ausgaben bleiben außer Blick. Wer ein Einkommen oberhalb der Armutsschwelle und einen teuren Mietvertrag hat, kann trotzdem in bitterer Armut leben. Wohnarmut betrifft immer mehr Menschen. Zudem verschärfen die Kaufkraftverluste aufgrund der inflationären Entwicklung der vergangenen Jahre die ohnehin schon schwierige finanzielle Lage von Millionen Betroffenen.

Aber eine Gesellschaft frei von Armut ist möglich und dringend erforderlich. Joachim Rock liefert Fakten, klärt Zusammenhänge auf und macht konkrete Alternativen deutlich.

### Aus dem Inhalt:

- Was ist Armut?
- Armut in Deutschland
- Regelsätze
- Kinder- und Familienarmut
- Altersarmut
- Wohnarmut
- Arbeit und Bildung
- die Gewalt der Armut
- Politik mit der Armut
- von der Grundsicherung zum Bürgergeld – und wieder zurück
- Ungleiches Recht für alle
- Vermögensungleichheit

### Der Autor:

Joachim Rock ist Hauptgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Im VSA: Verlag erschien von ihm 2017 der Band »Störfaktor Armut. Ausgrenzung und Ungleichheit im ›neuen Sozialstaat«.



### Kurztext:

**Armut ist mitten unter uns, sie wächst und die Armen werden immer ärmer. In einem der reichsten Länder der Welt ist sie für immer mehr Menschen ein riesiges Problem. Um das zu ändern, müssen die Fakten ungeschminkt auf den Tisch.**



9 783964 882493



Karl-Martin Hentschel/  
Alfred Eibl

## Steuer-Revolution!

Ein Konzept zur Rückverteilung von Reichtum, zu mehr Gerechtigkeit und Klimaschutz | AttacBasisText 59  
196 Seiten | € 16.80  
ISBN 978-3-96488-201-1

**Kurztext:** Wie kann der Reichtum wieder rückverteilt werden, um die Gesellschaft gerechter und demokratischer zu machen und die bevorstehende Transformation in eine klimaneutrale Gesellschaft zu finanzieren?

Durch eine Steuer-Revolution, deren Eckpunkte Spitzensteuersätze über 90% wie in den 1950er-Jahren sind, außerdem Maximaleinkommen und -vermögen für die Superreichen sowie ein faires Sozialsystem für alle Bürger\*innen. Das ist nur auf den ersten Blick radikal.

**Die Autoren:** Karl-Martin Hentschel vertritt Attac im Koordinierungskreis des Netzwerks Steuergerechtigkeit. Alfred Eibl arbeitet im Koordinationskreis von Attac und koordiniert die AG Finanzmärkte und Steuern



9 783964 188201



Thomas Eberhardt-Köster

## Globalisierungskritik neu denken!

Eine andere Welt ist noch immer möglich! Wie wir sie ändern müssen in Zeiten der großen (Un)Ordnung  
AttacBasisText 60  
88 Seiten | € 8.50  
ISBN 978-3-96488-200-4

**Kurztext:** Was ist Globalisierung und wie funktioniert sie heute? Sie ist menschengemacht – und kann gestaltet und verändert werden.

Wer Globalisierung sozial und ökologisch gestalten will, muss ihre Funktionsweise verstehen: Durch welche ökonomischen, sozialen und politischen Strukturen wird sie bestimmt? Wie funktioniert der weltumspannende Kapitalismus heute? Der Autor erklärt, warum Klimakrise und Artensterben nur wirksam bekämpft werden können, wenn die Ökonomie radikal umgestaltet wird.

**Der Autor:** Thomas Eberhardt-Köster ist aktiv im Koordinierungskreis von Attac Deutschland.



9 783964 188204



Joachim Braun/  
Julia Günther/Werner Rätz

## Rente statt Rendite!

Eine solidarische und armutsfeste Alterssicherung ist möglich | AttacBasisText 63  
96 Seiten | € 8.50  
ISBN 978-3-96488-243-1

**Kurztext:** Warum nimmt Altersarmut immer mehr zu? Wie könnte eine wohlstandssichernde Rente aussehen?

Altersarmut wird zu einem immer ernsteren sozialen Problem: Viele gesetzliche Renten liegen unter oder nur knapp über dem Grundversicherungsniveau. Der Ausbau der privaten Vorsorge hat keine Probleme gelöst, sondern eher verschärft.

Die Autor\*innen zeigen, mit welchen Maßnahmen ein solidarisches und armutsfestes Rentensystem erreicht wird.

**Die Autor\*innen:** Joachim Braun ist aktiv in der Finanzmarkt-AG von Attac Düsseldorf, Julia Günther in der AG Finanzmärkte und Steuern und in Kampagnen, Werner Rätz ist Mitgründer von Attac Deutschland und aktiv in der AG genug für alle.



9 783964 188243



Silke Ötsch/  
Paula Haufe/  
Daniel Mertens/  
Simon Schairer/  
Janina Urban/  
Maike Wilhelm

## Das nachhaltige Finanzsystem?

Sustainable Finance zwischen Anspruch und Wirklichkeit  
AttacBasisText 64  
96 Seiten | € 8.50  
ISBN 978-3-96488-255-4 |

**Kurztext:** Wie kann das gegenwärtige Finanzsystem ökologisch und sozial nachhaltig gestaltet werden?

Sustainable Finance soll privates Kapital in Billionenhöhe in Nachhaltiges lenken, doch dieser marktbasierter Ansatz zeigt kaum Wirkung. Die Autor\*innen analysieren den Status quo und zeigen Möglichkeiten auf zur ökologischen Umstrukturierung des Finanzsystems.

**Die Autor\*innen:** Paula Haufe, Simon Schairer und Janina Urban sind wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen an der Universität Witten/Herdecke. Daniel Mertens ist Professor an der Universität Osna-brück. Silke Ötsch ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am SOFI Göttingen. Maike Wilhelm ist Masterstudentin an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.



9 783964 188255

Roland Süß

## Den Abstieg ins Autoritäre stoppen!

Über den Neoliberalismus hinaus zu Autoritarismus  
und Faschismus

AttacBasisTexte 65 | 96 Seiten | € 8.50

ISBN 978-3-96488-273-8 | Juni 2026

Aufgrund der Erfahrungen mit den Schrecken des Zweiten Weltkriegs und des Faschismus entstand das humanitäre Völkerrecht. Es steht für den universellen Schutz durch grundlegende Menschenrechte und ein Verbot von Angriffskriegen, wie es in der Charta der Vereinten Nationen festgeschrieben ist.

Mit dem Vormarsch der neoliberalen Agenda, seit den 1970er-Jahren, hat sich der Wind gedreht. Märkte werden immer wichtiger als soziale und demokratische Grundrechte. Insbesondere in der letzten Zeit wird deutlich, dass diese Abkehr von sozialer Verantwortung über den Neoliberalismus hinausgeht und zunehmend autoritäre und mitunter bereits faschistische Züge annimmt. Gleichzeitig verlieren internationale Institutionen an Legitimität und das Völkerrecht an Bedeutung.

Roland Süß beschreibt die aktuellen handels- und geopolitische Entwicklungen. Thema ist der Aufstieg der Volksrepublik China, aber auch deren Auswirkungen auf den globalen Kapitalismus. Er fragt danach, warum eine globalisierte Welt an der Klimakrise und anderen drängenden Krisen und Herausforderungen dieser Zeit scheitert. Und warum gerade jetzt autoritäre und faschistische Verheißungen Hochkonjunktur haben.

Es sind nicht nur die ökonomische und geopolitische Entwicklungen, die zunehmend ins Autoritäre führen. Auch eine nationalistische, autoritäre Identitätspolitik, die der eigenen völkischen Gemeinschaft Sicherheit verspricht, gewinnt an politischem Einfluss und erzeugt durch gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ein Klima der Angst. Damit sind Zerstörungen demokratischer Strukturen und der gesellschaftlichen Solidarität verbunden.

Ein anderer Weg bleibt möglich, diese Entwicklungen können aufgehalten und letztendlich gestoppt werden. Dafür müssen Gegenstrategien diskutiert und eine demokratische antifaschistisch-humanistische Perspektive verbreitet werden.

### Der Autor:

*Roland Süß* ist seit der Gründung in Attac aktiv, für die AG WTO & Welthandel Mitglied im Koordinationskreis der globalisierungskritischen Organisation.



### Kurztext:

**In immer mehr Ländern selbst des »demokratischen Westens« nehmen autokratische Regierungsformen zu. Eine Folge: Anstelle des Völkerrechts zählt inzwischen bei internationalen Konflikten vor allem des Recht des Stärkeren. Wie kann diese Entwicklung gestoppt werden?**



10 Im Juli 2021 verabschiedete der Stadtrat von São Paulo ein »Gesetz der solidarischen Ökonomie Paul-Singer« und im Dezember 2024 unterzeichnet Präsident Lula ein Gesetz zur Schaffung der Nationalen Politik der Solidarischen Ökonomie (PNES). Beides macht deutlich, dass der Ansatz des 2018 verstorbenen Ökonomen und Sozialisten praktische Wirkung erlangt. Insofern ergriffen Menschen, die lange mit Singer zusammenarbeiteten, die Initiative, eines seiner letzten Bücher in mehreren Sprachen zu publizieren.

In vier Teilen entwickelt Singer darin den Unterschied zwischen sozialer und politischer Revolution, um Perspektiven jenseits des Neoliberalismus aufzuzeigen. »Denn das Scheitern des ›real existierenden Sozialismus‹ zeigte, dass ein ›Sozialismus ohne Anführungsstriche‹ [...] innerhalb derselben sozialen Formation aufgebaut werden müsse.« Dafür sind die »Errichtung von Genossenschaften und anderen Institutionen mit sozialistischem Charakter wie vor allem die Gewerkschaften, aber auch die Verteidigung des allgemeinen Wahlrechts (Demokratie), des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung (Wohlfahrtsstaat)« bereits im Kapitalismus wichtig.

Dabei weist er zugleich auf einen gravierenden Widerspruch hin, der aufgelöst werden muss: Der demokratische Weg, der mit dem Sieg über den Nazifaschismus begann, stößt auf die Grenzen einer Wirtschafts- und Sozialpolitik, die vom Finanzmarkt diktiert werden.

Michael Löwy schreibt im Vorwort: »Paul Singer [...] engagierte sich intensiv in der brasilianischen Arbeiterbewegung und im Kampf für eine sozialistische Zukunft Brasiliens, war aber dennoch ein Universalgeist, dessen Schriften [...] es verdienen, in allen Sprachen gelesen zu werden.«

#### Der Autor:

*Paul Singer* (1932–2018) emigrierte im Alter von acht Jahren mit der Familie auf der Flucht vor den Nationalsozialisten aus Wien nach Brasilien. Er war Professor für Soziologie und Makroökonomie an der Universität von São Paulo. 2003 wurde Singer von Präsident Lula da Silva zum Staatssekretär im Arbeitsministerium für das Nationale Sekretariat für Solidarische Ökonomie berufen.

Paul Singer

## Eine militante Utopie

Den Sozialismus neu denken:

Solidarische Ökonomie gegen den Neoliberalismus  
176 Seiten | Aus dem Portugiesischen übersetzt  
und eingeleitet von Clarita Müller-Plantenberg.

Mit einem Vorwort von Michael Löwy | € 16.80  
ISBN 978-3-96488-267-7 | Juni 2026



#### Kurztext:

**Paul Singer (1932–2018), von 2003 bis 2016 Staatssekretär für Solidarische Ökonomie in der brasilianischen Regierung, entwickelt in diesem nachgelassenen Text Zugänge zu einem Sozialismus von unten gegen den neoliberalen Kapitalismus.**



9 783964 882677

Solidarische Ökonomie

Jürgen Lichey/Gottfried Meyer-Thoss/  
Wolfgang Schilling

## Ökonomische, politische und mediale Macht

Verschränkung von Wachstumszwang und  
instrumenteller Vernunft | 240 Seiten | € 19.80  
ISBN 978-3-96488-274-5 | Mai 2026

Angesichts der Überflutung mit Informationen wird es immer schwieriger eine eigene fundierte Meinung zu bilden. So ist die Frage aufgeworfen, ob und inwiefern Individuen angesichts der Komplexität gesellschaftlicher, technischer und ökologischer Phänomene an Grenzen gelangen. Haben wir die Fähigkeit, die vermeintliche Perfektion unserer »Gebilde« zu durchdringen? Und sollten wir alles tun dürfen, was wir können, insbesondere mit Blick auf den aus der Kapitalverwertung hervorgehenden Wachstumszwang?

Die Grenzen zwischen Gesellschaft, Macht und Individuum, drohen zunehmend zu verwischen - wie fluid borderlines. Deshalb dieser Versuch, »Pathologien der Normalität« auch als gesellschaftliches Phänomen zu begreifen.

Die Autoren wollen es Leserinnen und Lesern erleichtern, gesellschaftspolitische Zusammenhänge zu verstehen. Dabei konzentrieren sie sich zum einen auf ökonomische Denkweisen, zum anderen sollen Macht und Medien als grundlegende, aber oft vernachlässigte Kategorien ausgeleuchtet werden.

In einer Welt, die von Konflikten und globaler Unsicherheit geprägt ist, steigern Politiker, Militärs und Medien derzeit etwa ihre Rhetorik zur Notwendigkeit der Lieferung immer gefährlicherer Waffensysteme. Diese Rhetorik ist entkoppelt von der harten Realität, in der die Opfer unsichtbar bleiben. Oder wie es Urs Widmer ausdrückt: »Wir sind politisch korrekt bis zum Gehtnichtmehr. Aber die Ungeheuerlichkeiten werden seltsam ruhig hingenommen.« Auch dagegen argumentieren die Autoren an, hier und da mit polemischen Zuspitzungen.

### Aus dem Inhalt:

- Gegenwärtige Irrwege – und eine alternative Wegbeschreibung
- Von der klassischen Nationalökonomie zum Neoliberalismus
- Macht – eine grundlegende, aber vergessene Kategorie in Ökonomik und Ökonomie
- Wie funktioniert unser Geldsystem?
- Wachstum oder Untergang – Mechanismen des Kapitalverwertungszwanges
- Irrwege und Wege aus der Unübersichtlichkeit

11

Jürgen Lichey/Gottfried Meyer-Thoss/  
Wolfgang Schilling

## Ökonomische, politische und mediale Macht

Verschränkung von Wachstumszwang  
und instrumenteller Vernunft



### Kurztext:

**Die aktuelle Flutwelle an Informationen ist verbunden mit einer Zunahme von Komplexität. Lange galten die Wissenschaften als Garanten für »Objektivität«, seltener die Medien. Inzwischen schwindet das Vertrauen in beide. Was sind die Ursachen und wie ist Vertrauen zurückzugewinnen?**

### Die Autoren:

*Jürgen Lichey* arbeitete bis zu seinem Ruhestand als ärztlicher Direktor und Chefarzt für Pneumologie an einer Lungenklinik, lebt in Berlin.

*Gottfried Meyer-Thoss* lebt und arbeitet als Dozent, E-Learning-Mentor und Dramaturg in Berlin und Santa Eulalia del Rio.

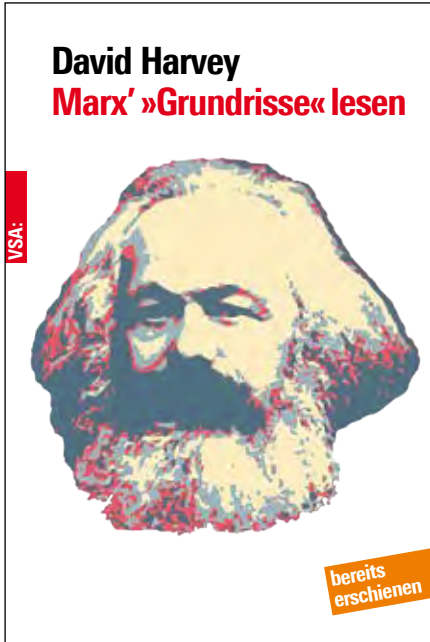
*Wolfgang Schilling* war lange Geschäftsführer der Deutschen Auslandshandelskammern in Brasilien und in der Karibik, lebt in Berlin und Rio de Janeiro.



Macht | Medien | Politik

# »Lesen Sie diese Bücher!«

12



David Harvey  
**Marx' »Grundrisse« lesen**  
Ein Begleiter für Einsteiger  
und Fortgeschrittene  
Aus dem Englischen  
432 Seiten | € 29.80  
ISBN 978-3-96488-187-8

**Kurztext:** David Harvey begleitet Einsteiger\*innen wie Fortgeschrittene bei der schwierigen Aneignung von Marx' berühmten Notizbüchern und deutet sie für aktuelle Entwicklungen.

Damit bringt er auch diesen nicht leicht erschließbaren Text einem möglichst breiten Publikum nahe. Und er macht zugleich die Relevanz von Marx' Analysen für das Verständnis des aktuellen Kapitalismus anhand vieler instruktiver Beispiele deutlich.

»Harveys Werk ist für erfahrene Leser ebenso erhellend wie hilfreich für diejenigen, die sich zum ersten Mal mit Marx' großem Text auseinandersetzen.« (Nancy Fraser)

»David Harvey hat eine Revolution auf seinem Gebiet ausgelöst und eine ganze Generation von radikalen Intellektuellen inspiriert. Lesen Sie dieses Buch!« (Naomi Klein)



9 783964 881878



David Harvey  
**Marx' »Kapital« lesen**  
Ein Begleiter für Fortgeschrittene  
und Einsteiger  
Aus dem Englischen  
416 Seiten | € 29.80  
ISBN 978-3-89965-415-8

**Kurztext:** Ein Glücksfall für die Marx-Rezeption im 21. Jahrhundert: Der weltweit bekannte marxistische Wissenschaftler David Harvey führt durch den klassischen Text zur Kritik der politischen Ökonomie.

Das »Kapital«, Band 1, vollständig zu erschließen und es in Marx' eigenen Begrifflichkeiten verständlich zu machen – das ist das Ziel von David Harvey. Seine Darstellung richtet sich zum einen an Neu-Leser\*innen von Marx, die einem faszinierenden und zutiefst lohnenden Text begegnen. Denjenigen wiederum, die bereits mehr oder weniger intensiv in Marx' Werk eingestiegen sind, bietet sein Wegweiser originelle und kritische Interpretationen eines Buches, das den Lauf der Geschichte geändert hat und sich, wie Harvey zu verstehen gibt, erneut anschickt, dies zu tun.



9 783899 654158



David Harvey  
**Marx' 2. Band des »Kapital« lesen**  
Ein Begleiter zum Verständnis  
der Kreisläufe des Kapitals  
Aus dem Englischen  
440 Seiten | € 26.80  
ISBN 978-3-89965-716-6

**Kurztext:** Die Erhellung des Kapitalbegriffs in Marx' eigenen Begrifflichkeiten: David Harvey führt in Band 2 des »Kapital« ein.

Anschließend an seine Einführung in den ersten Band des »Kapital« begleitet Harvey die Leser\*innen durch den zweiten Band. Sein Ziel ist es, auch Erstleser\*innen einen vertieften Einstieg in dieses faszinierende, lange Zeit jedoch eher vernachlässigte Werk zu ermöglichen. Während im ersten Band der Fokus auf dem Produktionsprozess des Kapitals liegt, geht es hier vor allem um die Realisierung des Mehrwerts durch den Kauf und Verkauf von Waren (»Zirkulationssphäre«). Erst die Lektüre von Band 2 ermöglicht ein umfassendes Verständnis des weit stärker rezipierten ersten Bands. In seiner Darstellung greift Harvey zudem auf Themen von Band 3 voraus, wie Kredit und Finanzwesen, um die Finanz- und Wirtschaftskrise nach 2008 zu erklären.



9 783899 657166

Stephan Krüger

## Mit Marx zum Verständnis des aktuellen Kapitalismus

Zu bisher ungelösten Fragen  
der Kritik der politischen Ökonomie

240 Seiten | € 24.80

ISBN 978-3-96488-268-4 | Mai 2026

Marx' ökonomisch-politische Gesellschaftstheorie besitzt ungebrochene Aktualität. Es braucht auch keine substanziellen Modifikationen und Weiterentwicklungen – wie beispielsweise die sogenannte monetäre Werttheorie unterstellt – zur Analyse des Gegenwarts-Kapitalismus, sondern einfach das Weiterdenken der in den Marxschen Begrifflichkeiten bereits angelegten impliziten Momente. Diese haben sich im historischen Verlauf zu ausgebildeten Bedeutungen entwickelt.

Der Autor zeigt, wie auf Basis eines korrekten Verständnisses der Grundkategorien von Wert und Geld die modernen Phänomene des Finanzmarktkapitalismus, von Geldpolitik und Inflation sowie internationaler Wertschöpfungsgewichtung der Arbeit und deren Ausdruck in den Warenpreisen theoretisch analysiert und empirisch-statistisch erfasst werden können.

Die Lösung des »Reduktionsproblems« komplizierter Arbeiten auf einfache Arbeit sowie die Einordnung des Gesetzes des tendenziellen Falls der Profitrate in den Kontext verschiedener gesellschaftlicher Betriebsweisen der kapitalistischen Gesellschaftsformation runden die Analysen ab.

Aus dem Inhalt:

- Historische Periodisierung der kapitalistischen Gesellschaftsformation (die gesellschaftlichen Betriebsweisen)
- Der Gesamtproduktionsprozess (produktive und unproduktive Arbeit als Schlüsselkategorien)
- Arbeit, Wert, Produktionspreis und Kredit (Kritik der monetären Werttheorie)
- Geld, Kredit und Währung
- Inflation und Geldpolitik
- Quantitative empirische Aspekte der Werttheorie (inkl. statistischer Daten zur Nachkriegsentwicklung in Deutschland)
- Der tendenzielle Fall der Profitrate

### Der Autor:

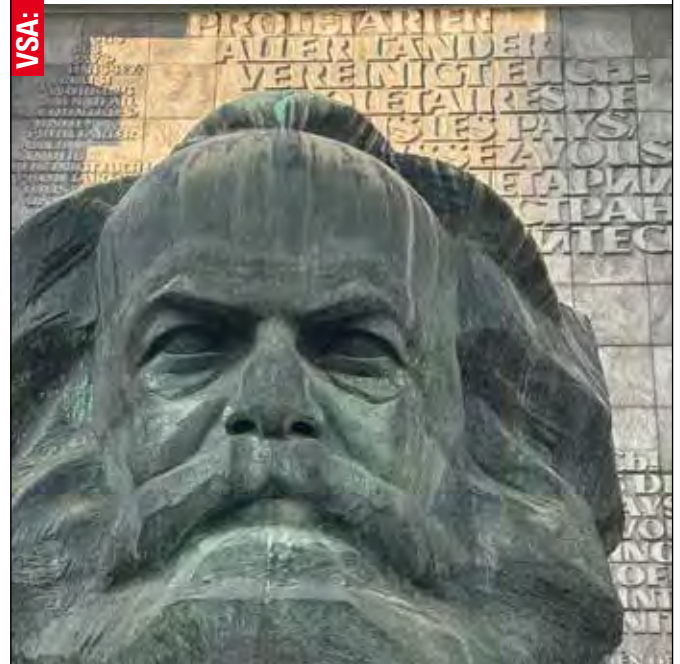
Stephan Krüger arbeitet als Unternehmensberater für Belegschaften (Betriebsräte etc.), er ist Fellow des Instituts für die Geschichte und Zukunft der Arbeit. Zuletzt erschien von ihm im VSA: Verlag: »Der deutsche Kapitalismus 1950–2023«.

13

Stephan Krüger

## Mit Marx zum Verständnis des aktuellen Kapitalismus

Zu bisher ungelösten Fragen  
der Kritik der politischen Ökonomie



### Kurztext:

Stephan Krüger spitzt mit Marx' Kritik der politischen Ökonomie zentrale und umstrittene Fragen der Gegenwartsanalyse zu.



9 783964 882684

Marxismus | Ökonomie

Garnet Alps/Carsten Maaß/Uwe Stoffregen

## Gewerkschaft, ja bitte!

Ein Handbuch für Betriebsräte,

Vertrauensleute und Aktive

5. aktualisierte Ausgabe 2026

480 Seiten | Hardcover | € 24.80

ISBN 978-3-96488-250-9

14 In der aktualisierten inzwischen 5. Auflage des Standardwerks bleibt es bei der Grundstruktur: Im ersten Teil werden die Grundlagen der Betriebs-, Tarif- und Gesellschaftspolitik entwickelt sowie die Schutz- und Gestaltungsfunktion von Gewerkschaften erläutert:

- Grundwiderspruch von Kapital und Arbeit
- Prinzipien der Solidarität
- Einheitsgewerkschaft
- Mitgliedergewinnung

Der zweite Teil behandelt die praktische Gewerkschaftsarbeit im Betrieb. Hier geht es um die unterschiedlichen Bedingungen vom Kleinbetrieb bis zum globalen Konzern. Zahlreiche Praxistipps beleuchten zentrale Handlungsfelder wie:

- Entgelt und Arbeitspensum
- Arbeitszeit und Arbeitsbedingungen
- Qualifizierung und technologische Umbrüche.

Die gesetzlichen, tariflichen und statistischen Angaben wurden aktualisiert. Auch die Themen zur Transformation, Digitalisierung und zur Mobilitäts- und Energiewende wurden überarbeitet.

In der aktualisierten Ausgabe wird zudem auf den Hype um die »künstlichen Intelligenz« eingegangen und ausführlich von den Erfahrungen mit der digitalen Arbeitsweise von Betriebsräten, Vertrauensleuten und Gewerkschaften berichtet.

### Die Autor\*innen

*Garnet Alps*, Jahrgang 1981, ist 1. Bevollmächtigte der IG Metall Braunschweig.

*Carsten Maaß*, Jahrgang 1974, ist Tarifsekretär der IG Metall Bezirksleitung Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

*Uwe Stoffregen*, Jahrgang 1968, ist Pressesprecher der IG Metall Bezirksleitung Mitte.



### Kurztext:

Dieses inzwischen als Standardwerk geltende Handbuch unterstützt sowohl erfahrene als auch neu gewählte Betriebsräte, Vertrauensleute und Jugend- und Auszubildendenvertreter\*innen bei ihrer Arbeit im Betrieb.



9 783964 882509

Peter Müller

## Strategische Betriebsräte

Ein Praxisbuch für erfolgreiche Interessenvertretung von Beschäftigten

160 Seiten | 16.80

ISBN 978-3-96488-264-6 | Mai 2026

Peter Müller plädiert nicht allgemein für Mitbestimmung, sondern liefert praxisorientiertes Grundwissen. Sein Praxisbuch richtet sich an Betriebsräte und Vertrauensleute, die unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen handlungsfähig bleiben und der verbreiteten Sparlogik der Unternehmen eine überzeugende, handlungsorientierte Alternative entgegensetzen wollen.

Ausgangspunkt sind konkrete betriebliche Probleme wie Zukunftsängste, steigender Arbeitsdruck, ungerechte Bezahlung und fehlende Wertschätzung, die viele Beschäftigte unmittelbar betreffen und häufig Auslöser für Frustration und Rückzug sind.

Zentrales Element des Buches sind fünf Prinzipien, um Beschäftigte so zu beteiligen, dass sie sich mit Überzeugung und Nachdruck hinter den Betriebsrat stellen. Das bildet die Grundlage dafür, dass der Betriebsrat mit der Belegschaft im Rücken deutlich sichtbarer und erfolgreicher auftreten kann.

Der Autor entwickelt mit dem Ansatz der »Demokratischen Innovation« konkrete Alternativen zur unternehmerischen Spar- und Abbaupolitik. Er zeigt, wie Betriebsrat und Beschäftigte gemeinsam Lösungen für wirtschaftliche Herausforderungen entwickeln und in betriebliche Auseinandersetzungen einbringen können. Seine Herangehensweise verbindet rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats mit einer strategischen Perspektive und macht deutlich, wie auch begrenzte Mitbestimmungsrechte gezielt in eine wirkungsvolle Gesamtstrategie eingebettet werden können.

Anhand erprobter Praxisbeispiele wird zudem gezeigt, wie aus Konflikten strategische Ansatzpunkte entstehen und wie Betriebsräte diese Schritt für Schritt entwickeln können. Das Buch enthält konkrete Arbeitshilfen wie Muster für Befragungen, Kampagnenlogiken, Kommunikationsbausteine und Argumentationshilfen, die unmittelbar im betrieblichen Alltag einsetzbar sind.

Mit dem Buch richtet sich der Autor an alle, die Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit nicht auf Abwehr und Verwaltung reduzieren wollen und ermutigt sie, durch demokratische und beteiligungsorientierte Gestaltung den realen wirtschaftlichen Zwängen zu widerstehen.



### Kurztext:

**Der Autor verbindet strategische Ansätze der Interessenvertretung mit konkreten Arbeitshilfen für die Praxis. Sein Buch enthält erprobte Vorgehensweisen, Muster-Kampagnenpläne, Argumentationshilfen und Beispiele, um Beschäftigte systematisch zu beteiligen und betriebliche Konflikte planvoll zu bearbeiten.**

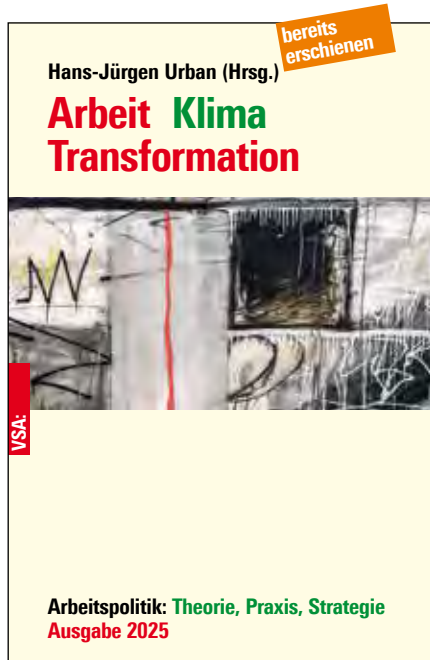
### Der Autor:

*Peter Müller* bietet Strategieklausuren für Betriebsräte und Vertrauensleute sowie Betriebsratsseminare an ([www.mueller-brc.de](http://www.mueller-brc.de)).



# Analysen zur Arbeitspolitik

16



Hans-Jürgen Urban (Hrsg.)  
**Arbeit Klima Transformation**  
Arbeitspolitik: Theorie, Praxis, Strategie  
Ausgabe 2025 | 160 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-252-3

**Kurztext:** Es geht um Probleme, die auftreten, wenn die Produktions- und Lebensweise des Kapitalismus mit den Reproduktionserfordernissen der Natur in Übereinstimmung gebracht werden sollen. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen für die Interessenvertretungspolitik von Betriebsräten und Gewerkschaften.

Die Auswirkungen des Klimawandels auf Arbeit, Wirtschaft und Politik sind vehement. Den Gewerkschaften als betrieblichen, arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitischen Akteuren kommt eine Schlüsselstellung im Transformationsprozess zu. Es geht um ressourcenschonende Produktionsverfahren und Produkte, um Prozesse und Strukturen von Recycling und Cyclarity und nicht zuletzt um eine durchgreifende Politik der Demokratisierung aller wirtschaftlichen Entscheidungen.

**Der Herausgeber:** Prof. Dr. Hans-Jürgen Urban ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall und Honorarprofessor für Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.



9 783964 882523



Hans-Jürgen Urban (Hrsg.)  
**Gute Arbeit gegen Rechts**  
Arbeitspolitik: Theorie, Praxis, Strategie  
Ausgabe 2024 | 136 Seiten | € 10.00  
ISBN 978-3-96488-225-7

**Kurztext:** »Die erste Ausgabe der neuen Buchreihe widmet sich der hochaktuellen Frage, wie man dem aktuellen Rechtsruck in unserer Gesellschaft im Betrieb begegnen kann. Für mich steht fest: Wer die Demokratie stärken will, muss den Beschäftigten Sicherheit im Wandel bieten. Mehr Mitbestimmung und Beteiligung ist das Gebot der Stunde.«

(Aus dem Geleitwort von Christiane Benner, Erste Vorsitzende der IG Metall)

Die Beiträge des ersten Bands behandeln das Thema, wie dem zunehmenden Rechtspopulismus entgegengetreten und Demokratie und Gerechtigkeit im Betrieb gestärkt werden kann.

»Das schmale Buch ist eine gelungene Mischung aus theoretisch orientierter Analyse und weniger bekannten Berichten aus dem gewerkschaftlichen Alltag in den Betrieben.«  
(Süddeutsche Zeitung)



9 783964 882257



Thomas Stieber  
**Muster migrantischer Arbeit**  
Von möglichen Sprungbrettern, unmöglichen Bewährungsproben, neuer Migration und alten Grenzen  
Arbeitssoziologische Untersuchungen an einem Großkrankenhaus  
392 Seiten | Klappenbroschur | € 26.80  
ISBN 978-3-96488-257-8

**Kurztext:** In dieser Betriebsfallstudie wird die betriebliche Realität hinter den Themenkomplexen Arbeit und Migration, Integration in und durch Arbeit, Teilhabe und Ausgrenzung ausgeleuchtet. Analysiert werden verschiedene Gruppen von Migrant\*innen: Vor allem Geflüchtete von 2015ff. sowie Pflegefachkräfte von den Philippinen, die im Rahmen eines Rekrutierungsprojekts angeworben wurden.

Am Beispiel einer Großklinik werden Rekrutierungswege, Arbeitsbedingungen, Aufstiegsmöglichkeiten, Stellungen in der sozialen Hierarchie etc. verschiedener Gruppen von migrantischen Arbeitskräften untersucht.

**Der Autor:** Thomas Stieber ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Soziologischen Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V. an der Georg-August-Universität.



9 783964 882578

Heinz Bierbaum

## Warum Wirtschaftsdemokratie?

Chancen für eine demokratische und nachhaltige Politik in der sozial-ökologischen Transformation

144 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-96488-272-1 | Juli 2026

Wirtschaftsdemokratie ist ein zentrales Element gewerkschaftlicher Politik, was insbesondere in Krisenzeiten immer wieder thematisiert wird.

Nach einer aktuellen Bestandaufnahme des Diskussionsstands zum Thema über Mitbestimmung und Unternehmensführung wird zunächst ausgehend von den Anfängen, die mit den Namen Fritz Naphtali und später Viktor Agartz verbunden sind, die Entwicklung der historischen Debatte um Wirtschaftsdemokratie kritisch nachvollzogen, um daraus Schlussfolgerungen für die aktuelle Auseinandersetzung ziehen zu können.

Dabei ist insbesondere auf das schwedische Modell (Meidner-Plan) einzugehen. Es geht um die Partizipation der Beschäftigten und ihrer Einflußnahme auf die Unternehmenspolitik. Dabei ist insbesondere das Verhältnis von Mitbestimmung und weitergehenden Partizipationsformen zu diskutieren.

Wirtschaftsdemokratie ist zudem eng mit der Eigentumsfrage verbunden. Mitarbeiterbeteiligung und auch die verschiedenen Modelle der Übernahme von Betrieb und Unternehmen durch die Belegschaften werden dargestellt und kritisch bewertet.

Wirtschaft im Interesse der gesellschaftlichen Entwicklung demokratisch zu gestalten, erfordert die Entwicklung eines umfassenden über die Betriebe und die Unternehmen hinausgehenden Gesamtkonzepts, das auch Überlegungen zu Wirtschafts- und Sozialräten beinhaltet. Damit ist zugleich die Frage aufgeworfen, inwieweit Wirtschaftsdemokratie zu einer sozialistischen Transformation beiträgt.

### Der Autor

*Heinz Bierbaum* war nach seiner Zeit als Gewerkschaftssekretär der IG Metall lange Jahre Professor und Geschäftsführer des INFO-Instituts Saarbrücken. Von 2009 bis 2017 war er Mitglied des Saarländischen Landtags für die Linkspartei, von 2019 bis 2022 Präsident der Europäischen Linken und von 2022 bis 2025 Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

17



### Kurztext:

Das Thema der Wirtschaftsdemokratie hat in Zusammenhang mit den tiefgreifenden Transformationsprozessen in der Wirtschaft und vor allem der Industrie neue Aktualität erhalten. Es steht in engem Zusammenhang mit der Diskussion um eine sozial-ökologische Transformation bzw. einen Systemwechsel.



9 783964 882721

Wirtschaftsdemokratie

Rolf Rosenbrock

## Selbstgestaltung und Soziale Arbeit

Erkenntnisse und Positionen zur Wohlfahrtspflege:  
gegen Armut und Opferschelte

152 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-96488-260-8

18 Die Menschen in den Spitzenverbänden der Wohlfahrtspflege gehören mit ihrer Arbeit gegen die sich ausbreitende Vernachlässigung der Ärmsten zum Bindegewebe der Gesellschaft. Sozialer Zusammenhalt ist keine Selbstverständlichkeit, er braucht die bürgerschaftliche Selbstgestaltung, also Strukturen und Handlungsfelder außerhalb gewinnwirtschaftlichen Handelns und staatlicher Institutionen.

Ein Aktuer dieser bürgerschaftlichen Selbstgestaltung ist der Paritätische, dessen Vorsitzender der Autor viele Jahre war. Parität steht für Gleichheit aller Menschen in ihrem Ansehen und ihren Möglichkeiten, also für Gleichwürdigkeit und Chancengleichheit.

Soziale und gesundheitsbezogene Arbeit muss Benachteiligungen ausgleichen, egal wer sie verursacht hat, sei es die Gesellschaft, sei es die Natur, sei es das Schicksal. Deshalb finden sich Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege an den Bruchstellen der Gesellschaft, von der Straffälligen-Hilfe über die Frauenhäuser zu den Organisationen der Suchthilfe, von queeren Organisationen über die Integration von Langzeitarbeitslosen bis hin zu den Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten.

Die in der Wohlfahrtspflege arbeitenden Menschen sind Teil jenes Nervensystems einer Gesellschaft, die Missstände dort wahrnehmen, wo andere nicht so gerne hinschauen. Durch die Gesamtheit der dabei täglich gesammelten Erfahrungen mit der Entstehung von und dem Umgang mit sozialen, physischen und psychischen Nöten und Benachteiligungen machen sie die Öffentlichkeit und die Politik immer wieder darauf aufmerksam, dass nicht nur, aber vor allem die materielle Armut im Lande groß ist und zunimmt. Der Autor stellt in diesem Band die Erkenntnisse aus seiner langjährigen Arbeit zur Diskussion.

### Der Autor:

*Rolf Rosenbrock* forscht seit 40 Jahren zum Zusammenhang von Armut und Gesundheit. Er war von 2012 bis 2024 Vorsitzender des Paritätischen Gesamtverbands.

bereits  
erschienen

## Rolf Rosenbrock Selbstgestaltung und Soziale Arbeit



VSA:

Erkenntnisse und Positionen zur **Wohlfahrtspflege:**  
gegen Armut und Opferschelte

### Kurztext:

**Die wachsende Armut ist ein zentrales Thema der Verbände der Wohlfahrtspflege. Aber was hat deren Arbeit gebracht? Warum werden die Instrumente, von denen bekannt ist, dass sie Armut lindern können, noch immer so wenig umgesetzt? Rolf Rosenbrock fasst seine Positionen im Kampf gegen Armut und Opferschelte zusammen.**



9 783964 882608

Soziale Arbeit | Armut

Michael Thomas/Michael Brie (Hrsg.)

## Welt(un)ordnung und Transformationen

Fallstudien zu (Ost)Deutschland im Stau  
und Lernprozessen in China

240 Seiten | € 19.80

ISBN 978-3-96488-275-2 | Juni 2026

Die immer neuen Volten US-amerikanischer Politik à la Trump haben in Verbindung mit enthemmter autoritärer Herrschaft und der Verachtung aller Rechtsnormen bereits die Grundlagen der Weltordnung massiv beschädigt. Aber die krisenhafte und blockierende Konstellation ist kein Ergebnis erratischer Naturgesetzlichkeit, sondern hat viel zu tun mit vorhergehenden Entwicklungen und grundlegenden ökonomischen, technologischen, politischen, sozialen Trends sowie mit gesellschaftlichen Kräftekonstellationen etc. Deshalb müssen in der erneut erforderliche Vernunftkritik sowohl Fragen wie »Was können wir wissen?« als auch »Was können wir tun?« angegangen werden, um Suchprozesse nach Alternativen zu befördern.

Vor diesem Hintergrund und der biografischen Erfahrungen der Autor\*innen sind die Fallstudien in diesem Band zu verstehen.

### Aus dem Inhalt:

- Einleitung: Verantwortung in verrückten Zeiten
- *Michael Thomas*: Ungelöste Fragen – der problematische Weg in die Welt von heute
- *Michael Thomas*: Auswege aus der transformatorischen Abwärtsspirale Ostdeutschlands
- *Lutz Brangsch/Judith Dellheim*: Reformen im Re-alsozialismus der DDR und der Tschechoslowakei
- *Gabriele Zimmer*: Thüringer Verfassung – eine Verfassung von unten?
- *Michael Brie*: Die Kommunistische Partei Chinas als transformatorischer Akteur
- *Rainer Land*: Gelenkte Marktwirtschaft: Transformation der chinesischen Ökonomie 1978–2022
- *Norbert Hagemann*: Gestalten lernen, lernend gestalten: Weltordnung und Transformation

### Die Herausgeber:

*Michael Brie*, Sozialphilosoph, studierte in Leninograd und Berlin, war langjähriger Mitarbeiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung, seit November 2025 Vorstandsmitglied der Stiftung.

*Michael Thomas*, Philosoph und Soziologe, studierte an der Humboldt-Universität, war Soziologe an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, später bis 2022 Mitarbeiter am Brandenburg-Berliner Institut für Sozialwissenschaftliche Studien.



VSA:

Michael Thomas/Michael Brie (Hrsg.)

## Welt(un)ordnung und Transformationen

Fallstudien zu (Ost)Deutschland im Stau  
und Lernprozessen in China

### Kurztext:

Tiefergehende Änderungen in Gesellschaft und Natur sowie Ideen weitergehender Umgestaltungen sind oft mit dem Begriff der Transformation verbunden. Wir sind »umzingelt« von Transformationsfonds, von Transformationspiloten, Transformationsdesign etc. Aber was bedeuten gesellschaftlichen Transformationen hierzulande uns anderswo konkret? Und was lässt sich daraus für Alternativen lernen?



9 783964 882752

Transformationen | China

# Sozialismus-Debatten bei uns

20

bereits  
erschienen

## Joachim Bischoff Ende oder Renaissance sozialistischer Utopien?



VSA:  
Von Engels' »Anti-Dühring« zum Epochenbruch  
am Ende des Zeitalters der Erschöpfung

Joachim Bischoff

### Ende oder Renaissance sozialistischer Utopien?

Von Engels' »Anti-Dühring«  
zum Epochenbruch am Ende  
des Zeitalters der Erschöpfung  
256 Seiten | € 16.80

ISBN 978-3-96488-172-4 | Oktober 2025

**Kurztext:** Der Autor stellt die neuerlichen Debatten über eine »Utopie des Sozialismus« in einen historischen Kontext und untersucht, wie es zum aktuellen Epochenbruch und zu einer veränderten Weltordnung kommen konnte.

Die Linke hat sich mit den Strukturen des aktuellen Kapitalismus nicht intensiv auseinandergesetzt. Sie hat weder ein empirisch verankertes Deutungsangebot noch ist sie theoretisch auf der Höhe der Zeit, die Auflösung der bisherigen Weltordnung und die Polykrisen zu interpretieren. Allzu oft wird der berechnete Wunsch, »Hoffnung zu organisieren« in neue »Utopien des Sozialismus« verlagert, die mit den Erfordernissen, die realen Verhältnisse umzuwälzen, selten kompatibel sind.

**Der Autor:** Joachim Bischoff ist Ökonom und Publizist, Mitherausgeber der Zeitschrift Sozialismus.de.



9 783964 881724

bereits  
erschienen

## Frank Deppe SOZIALISMUS



VSA:  
Geburt und Aufschwung –  
Widersprüche und  
Niedergang –  
Perspektiven

Frank Deppe

### SOZIALISMUS

Geburt und Aufschwung – Widersprüche  
und Niedergang – Perspektiven  
368 Seiten | € 29.80  
ISBN 978-3-96488-116-8

**Kurztext:** Frank Deppe untersucht die mögliche Wiederbelebung des Sozialismus in drei großen Abschnitten: Zunächst im Rückblick auf die Geschichte des modernen Sozialismusbegriffs seit der Erklärung der Menschenrechte im 19. Jahrhundert, anschließend mit Blick auf das Verhältnis Klasse – Partei – Staat, insbesondere im realen Sozialismus des 20. Jahrhunderts, und schließlich als Perspektive in einer »Welt des Aufbruchs«.

Die weltweite Debatte über die Wiederauferstehung des Sozialismus wirft viele Fragen auf. Dazu gehört das Lernen aus gescheiterten praktischen Versuchen, Ökonomie, Gesellschaft, Staat und Kultur jenseits des Privateigentums und der Profitproduktion zu gestalten.

**Der Autor:** Frank Deppe ist emeritierter Professor für Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg.



9 783964 881168

bereits  
erschienen

Klaus Dörre/Anna Mehlis/  
Stephan Humbert/Bruno Saar (Hrsg.)

## Sozialismus von unten?



VSA:  
Emanzipatorische Ansätze  
für das 21. Jahrhundert

Klaus Dörre/Anna Mehlis/  
Stephan Humbert/Bruno Saar (Hrsg.)

### Sozialismus von unten?

Emanzipatorische Ansätze  
für das 21. Jahrhundert  
280 Seiten | € 19.80  
ISBN 978-3-96488-234-9

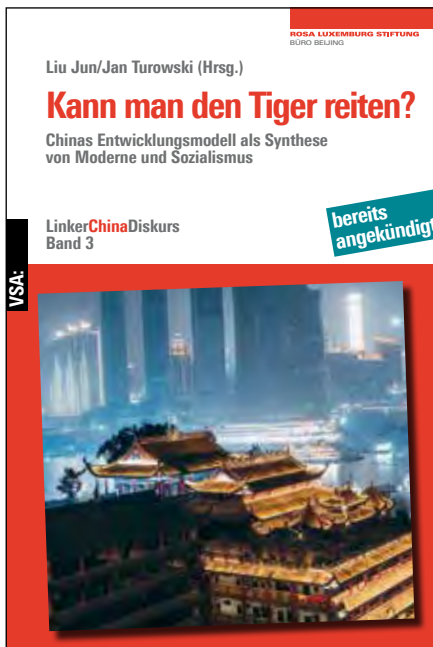
**Kurztext:** Kann Sozialismus als Utopie konkret werden? Er kann, wenn nachhaltige und fortschrittliche Politik im Hier und Jetzt beginnen.

Das zeigen die Beiträge von Studierenden und jungen Wissenschaftler\*innen, die an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Ansätzen einer emanzipatorischen sozialistischen Politik von unten hierzulande und international nachgegangen sind.

**Die Herausgeber\*innen:** Klaus Dörre ist Professor am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Anna Mehlis dort wissenschaftliche Mitarbeiterin, Stephan Humbert und Bruno Saar gehörten zur Projektgruppe.



9 783964 882349



Liu Jun/Jan Turowski (Hrsg.)  
**Kann man den Tiger reiten?**  
 Chinas Entwicklungsmodell als Synthese von Moderne und Sozialismus  
 Linker ChinaDiskurs Band 3 | Eine Publikation des Beijing-Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung | 224 Seiten | € 16.80  
 ISBN 978-3-96488-142-7 | Juni 2025

**Kurztext:** Das moderne China unterscheidet sich wesentlich vom westlichen Modell. Was heißt das für die Idee eines neuen Sozialismus?

China ist in der Moderne angekommen. Es hat eine differenzierte Gesellschaft, eine dynamische und innovative Wirtschaft, eine effiziente Verwaltung und ist einem offenen Prozess permanenter Selbstveränderung unterworfen. In der Volksrepublik hat sich jedoch eine eigene neuartige Version der Moderne entfaltet – über andere historische Kämpfe, andere Widersprüche und Krisen, andere kulturelle Werte und geopolitische Zwänge. Sie scheint das westliche Moderne-Monopol, das seit mehr als 200 Jahren hegemonial ist, zu beenden.

**Die Herausgeber:** Liu Jun ist Professor und stellvertretender Direktor der Schule für Marxismus an der Peking-Universität. Jan Turowski ist Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Beijing.



9 783964 1881427



Zhang Shuangli/Michael Brie/Jan Turowski (Hrsg.)  
**Der lange Marsch durch die Widersprüche**  
 Die Moderne und die Neugründung Kritischer Theorie  
 Linker ChinaDiskurs Band 4 | Eine Publikation des Beijing-Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung | 224 Seiten | € 16.80  
 ISBN 978-3-96488-165-6 | Juli 2025

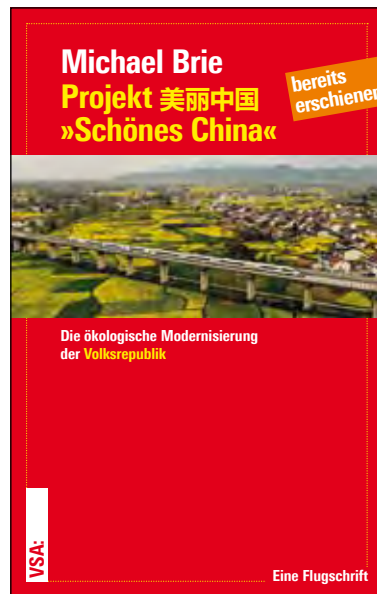
**Kurztext:** Chinas sozialistischer Entwicklungsweg stellt eine Herausforderung für die westliche Linke dar, ihr eigenes Verständnis von kritischer Theorie, Moderne und Sozialismus zu überdenken.

Wie kann eine vorteilhafte Entwicklung von sozialer Individualität und Gemeingütern der Gesellschaft zugleich befördert werden? Und wie können Verwerfungen des Realsozialismus des 20. Jahrhunderts neu verhandelt und für eine Theorie des Sozialismus im 21. Jahrhundert genutzt werden?

**Die Herausgeber\*innen:** Zhang Shuangli ist stellvertretende Dekanin der Philosophischen Fakultät und Direktorin des Zentrums für zeitgenössischen Marxismus der Fudan-Universität. Michael Brie war bis Ende 2023 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Jan Turowski ist Büroleiter der Stiftung in Beijing.



9 783964 1881656



Michael Brie  
**Projekt »Schönes China«**  
 Die ökologische Modernisierung der Volksrepublik | Eine Flugschrift  
 112 Seiten | € 12.00  
 ISBN 978-3-96488-232-5

**Kurztext:** Analyse der aktuellen Umwelt- und Klimapolitik der Volksrepublik China und seiner Strategie der ökologischen Modernisierung: »Klares Wasser und grüne Berge sind wie Gold und Silber!«

China verursacht fast ein Drittel aller globalen Emissionen, produziert die größte Anzahl an Plastikprodukten und verbraucht am meisten Strom, Öl und seltene Metalle. Nicht bedacht wird jedoch, dass es sich um ein Land mit mehr als 1,4 Milliarden Einwohner\*innen handelt, das die Armut vieler Menschen in den letzten Jahren deutlich reduziert hat. Die dominierende Kommunistische Partei und die chinesische Regierung haben bereits 2020 ein ambitioniertes Klimaschutzprogramm auf den Weg gebracht, mit dem bis 2030 CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert und bis 2060 Klimaneutralität erreicht werden sollen. Und sie haben die Strategie »Schönes China« befördert, mit dem das Land zu einer grünen ökologischen Zivilisation geführt werden soll.



9 783964 1882325

Laura Bremert/Markus Hoppe/  
Bettina-Johanna Krings/Werner Schmidt (Hrsg.)

## Der Betrieb als sozialer Ort im Umbruch

Kollegialität und Solidarität trotz Homeoffice,  
New Work und Agilität? | 184 Seiten | € 16.80  
ISBN 978-3-96488-247-9

22 Der Betrieb als sozialer Ort ist schon längere Zeit in Veränderung: Homeoffice, Remote Work bzw. hybride Arbeit, Digitalisierung, New Work und agile Formen der Organisation von Arbeit werden die Arbeitserfahrungen vieler Menschen weiter verändern.

»Die Beiträge dieses Sammelbands weisen mit großer Deutlichkeit auf zahlreiche Spannungsfelder hin, die sich im Themenfeld ›Betrieb als sozialer Ort im Umbruch‹ seit vielen Jahren abzeichnen. Hier finden sich zum einen altbekannte Themen wie die Sicherstellung der materiellen Grundlagen, Praktiken der gegenseitigen Unterstützung oder die Gestaltung von formalen Arbeitsanforderungen im Rahmen der betrieblichen Arbeitsgestaltung. Zum anderen werden aber auch Themen sichtbar wie etwa die wachsende Zeitautonomie, als sinnstiftend erlebte Arbeitserfahrungen oder eine kollegial geteilte Arbeitspraxis. In diesen Aspekten drückt sich eine neue Erwartung der Beschäftigten aus, bei der Gestaltung ihrer betrieblichen Arbeitsbedingungen verstärkt Berücksichtigung zu finden. [...]

Aus einer arbeitnehmer\*innenorientierten Perspektive ist darüber hinaus zu erwarten, dass der Betrieb, sofern er seine Funktion als sozialer Ort auch weiterhin erfüllt, über das reine Beschäftigungsverhältnis hinaus gesamtgesellschaftlich stabilisierend und integrativ wirken und zur Lösung aktueller Herausforderungen, Krisen und deren Begleiterscheinungen einen wesentlichen Beitrag leisten kann.«  
(Aus der Einleitung der Herausgeber\*innen)

### Die Herausgeber\*innen:

*Laura Bremert* arbeitet im IMU-Institut Stuttgart. *Markus Hoppe* ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei input Consulting Stuttgart. *Bettina-Johanna Krings* ist Senior Researcher am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) und Dozentin am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). *Werner Schmidt* war bis Anfang 2024 Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Arbeit und Technik (F.A.T.K.) in Tübingen.



### Kurztext:

Grundlegende Überlegungen und aktuelle empirische Befunde zu den Umbrüchen in der Arbeitswelt aus der Perspektive von betroffenen Beschäftigten.



Ulrich Peter/Franz Segbers (Hrsg.)

## Nicht wie Feuer und Wasser

Religion und Sozialismus:

Was wir von der Weimarer Zeit lernen können

Mit einem Geleitwort von Bodo Ramelow

120 Seiten | € 14.80

ISBN 978-3-96488-270-7 | Mai 2026

Der Titel des Buches ist ein Widerwort. Er widerspricht nämlich dem bis heute weitverbreiteten Geschichtsbild, dass Religion und Sozialismus wie Feuer und Wasser seien. Es geht zurück auf ein Zitat von August Bebel aus dem Jahr 1873, das lange zum geflügelten Wort der religionskritischen Einstellung in der sozialistischen Bewegung werden sollte: »Christentum und Sozialismus stehen sich gegenüber wie Feuer und Wasser.«

Aber schon für die Weimarer Republik traf das nicht mehr zu. Religiöse Sozialisten kämpften damals gegen den aufkommenden Faschismus und wurden im NS-Regime wegen ihres Widerstandes verfolgt. Einige engagierten sich in der SED beim Aufbau der DDR.

Die religiösen Sozialisten kämpften

- gegen finanzielle Verflechtungen von Staat und Kirchen
- gegen den Faschismus
- gegen den Antisemitismus
- für Frieden und Pazifismus
- für einen widerständigen Sozialstaat
- für eine humane Arbeitszeit
- für gleiche Rechte von Männern und Frauen in Gesellschaft und Gewerkschaft.

Diese Themen sind immer noch umstritten. Für Christen ist der Sozialismus keine bloße Option. Er ist die zwingende Utopie zur Rettung des Lebens aus den Systemkrisen des Kapitalismus.

»Der Staatssozialismus ist tot, aber der Sozialismus als Utopie einer solidarischen Gesellschaft wird noch dringend gebraucht.« (Dorothee Sölle)

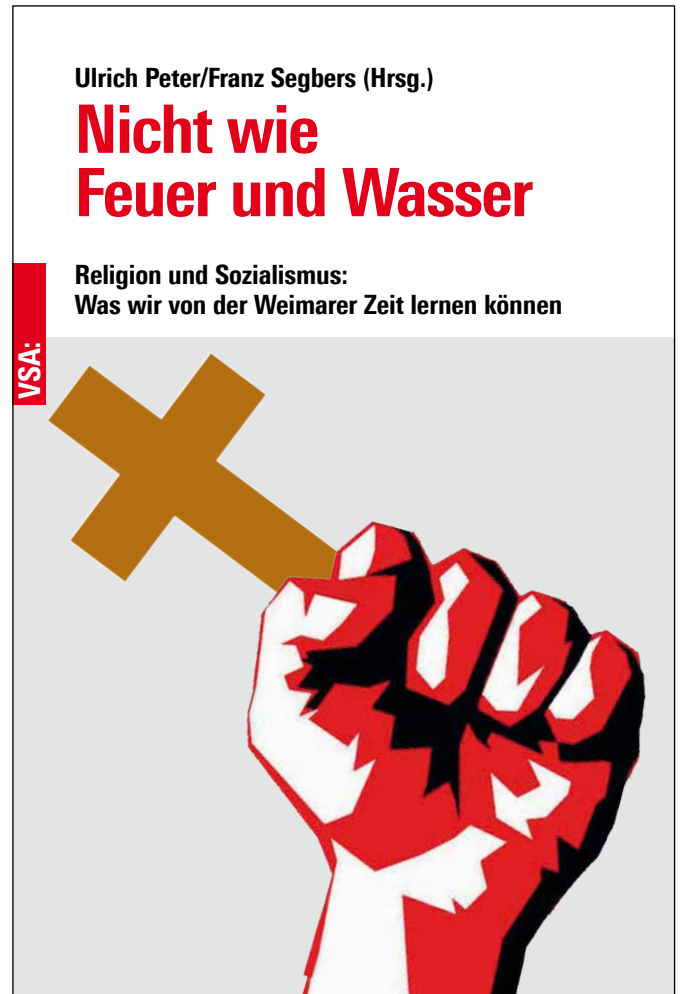
»Religiosität und Glaube können Bausteine sein, um die ›Koalition der Solidarischen‹ größer werden zu lassen. Daran sollten wir gemeinsam arbeiten - und dazu dient auch dieses Buch.« (Aus dem Geleitwort von Bodo Ramelow)

### Die Herausgeber:

*Franz Segbers* war Professor für Sozialethik an der Universität Marburg.

*Ulrich Peter*, Dr., war langjähriger Vorsitzender des Bundes der Religiösen Sozialisten.

23



### Kurztext:

**Nur zu lange waren Amtskirchen und Sozialismus wie Feuer und Wasser. Die religiösen Sozialisten waren die ersten Brückenbauer. Heute müssen Christen zur Rettung des Lebens aus der lebensbedrohlichen sozial-ökologischen Krise des Kapitalismus Sozialisten sein.**



9 783964 882707

Weltanschlicher Dialog

AG Antifaschistische Stadtgänge  
beim DGB Frankfurt

## ANTIFASCHISTISCHE STADTRUNDGÄNGE

durch Frankfurt am Main

216 Seiten | Mehrfarbiger Druck | € 12.80

ISBN 978-3-96488-263-9

24 »Nie wieder ist jetzt!« wurde viel gesagt und geschrieben angesichts eines erstarkenden Antisemitismus und Rassismus, angesichts des Erstarkens extrem rechter Parteien, Organisationen und Gedanken. Mit diesem Buch möchte die AG Antifaschistische Stadtgänge beim DGB Frankfurt den Satz bekräftigen. Sein Kern sind die Texte zu Orten in der Stadt, an denen sich die Geschichte des Wegs in den Nationalsozialismus, der Vertreibung und Ermordung, aber auch der Gegenwehr und des Widerstands zeigen lassen.

Dabei nehmen die Autor\*innen eine Perspektive ein, die nicht historisierend ist, sondern die Geschichte der Stadt danach befragt, was sie für politisches und gesellschaftliches Handeln heute bedeutet. Die Auseinandersetzung mit den Bedingungen, die den Nationalsozialismus ermöglichten, gehören genauso dazu wie die Historie der Aufarbeitung der NS-Geschichte von 1945 bis heute.

Die in diesem Buch beschriebenen Orte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit – weder hinsichtlich der möglichen besuchbaren Orte in Frankfurt noch hinsichtlich der Inhalte oder Geschichten, die zu den Orten erzählt werden (können). Vielmehr ist das Buch eine Momentaufnahme der Arbeit der Gruppe und sozusagen Work in Progress. Mit der Auswahl von Orten und Geschichten werden viele Aspekte der Geschichte des Nationalsozialismus in Frankfurt abgedeckt, eine vollständige Einführung in die Geschichte des Nationalsozialismus ist dieses Buch freilich nicht. Aber es gibt am Schluss detaillierte Literaturhinweise, die auch auf im Internet verfügbare Quellen verweisen.

### Die Autor\*innen:

Die AG Antifaschistische Stadtgänge wurde in den 1960er-Jahren von ehemaligen Widerstandskämpfer\*innen und Überlebenden der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gegründet, vereint unter dem Dach des Deutschen Gewerkschaftsbunds Frankfurt. Seit 1979 werden regelmäßig sowohl Busfahrten als auch Stadtgänge in unterschiedlichen Frankfurter Stadtteilen angeboten. Kontakt und Buchungen über: [stadtgang@dgb-frankfurt.de](mailto:stadtgang@dgb-frankfurt.de).



### Kurztext:

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und der Geschichte der eigenen Stadt hilft dabei, besser zu verstehen, in welcher Welt wir uns heute bewegen. Mit diesem Buch laden die Autor\*innen dazu ein, sich mit der Geschichte des Nationalsozialismus in Frankfurt am Main zu beschäftigen – nicht nur über das Lesen, sondern auch durch kurze und längere Rundgänge in verschiedenen Stadtteilen. Der Blick soll dabei nicht in der Vergangenheit verhaftet bleiben. Gefragt wird auch: Was bedeutet diese Geschichte für die Stadt heute?



9 783964 882639

Frankfurt a.M. | Antifaschismus

Claus-Jürgen Göpfert

## Für Aufklärung, Debatten & Kultur

Eine politische Geschichte

über sieben Jahrzehnte Club Voltaire

232 Seiten | Fotos | in Farbe | Hardcover | € 16.80

ISBN 978-3-96488-266-0 | Juli/August 2026

Beginnend mit seiner Eröffnung war und ist der Club mit der Kombination von Lesungen, Diskussionsveranstaltungen, Musikabenden und Ausstellungen bei Bier, Brause oder Ebbelwoi sowie kleinen und größeren Speisen in der Kleinen Hochstraße 5 ein attraktiver Ort für alle Besucher\*innen. Insbesondere die politischen Debatten ließen ihn zu einem wichtigen Beförderer von Aufklärung (der Bezug im Namen auf Voltaire drückt dies aus) über fast sieben Jahrzehnte werden.

Bereits früh wurde der Club ein Zentrum gegen die rechte Adenauer-Regierung und pflegte frühe Kontakte zu Autor\*innen und Künstler\*innen aus der DDR (zu Gast waren u.a. Anna Seghers, Christa Wolf, Erwin Geschonnek). Proteste gegen den Vietnam-Krieg wurden im Club koordiniert, 1968 diskutierte Rudi Dutschke, Autoren wie Günter Grass lasen und Liedermacher wie Hannes Wader sangen gegen die NPD. Mikis Theodorakis protestierte 1972 am Klavier gegen die griechische Militärdiktatur. Geheimdienste aus beiden deutschen Staaten beobachteten intensiv.

Der Club unterstützte den linken Aufbruch an Frankfurts Theatern und hatte u.a. Peter Palitzsch, Heiner Kipphardt und Hilmar Hoffmann zu Gast.

Zu Beginn der 1990er-Jahre gab es eine erste existenzielle Gefährdung durch Druck von rechts und hohe Schulden. Eine Welle der Solidarität mit dem Club entstand, Jazz-Ikone Emil Mangelsdorff spielte ein Unterstützungs-Konzert. Ein Höhepunkt war 1994 die Feier anlässlich des 300. Geburtstags von Voltaire.

Auch später gab es genug Anlässe für Debatten, vor allem die NSU-Morde und das Erstarken der Rechtspopulisten. Eigene Gesprächsreihen wie Stephan »Hebels aktuelle Stunde« und »Göpferts Gäste« wurden etabliert. Selbst Frankfurter Oberbürgermeister wie Peter Feldmann und Mike Josef kamen in den Club (die unendlich lange Liste der Gäste seit 1962 gibt es unter [www.club-voltaire.de](http://www.club-voltaire.de)).

Und nun soll Ende 2026 Schluss sein, weil die Eigentümer das Haus verkaufen wollen? »Frankfurt ohne Club Voltaire? Des gehd ned!« lautet die Antwort, mit der der Club und seine Unterstützer\*innen für andere Lösungen mobilisieren.



25

### Kurztext:

Der 1962 gegründete Club Voltaire mitten in der Innenstadt von Frankfurt am Main ist eine Ikone progressiver Aufklärung. Bisher hat er allen Versuchen getrotzt, ihn mundtot zu machen und zu schließen. Jetzt droht ihm das Aus, weil der Mietvertrag nicht verlängert werden soll. Claus-Jürgen Göpfert erzählt die Geschichte des Clubs.

### Der Autor:

Claus-Jürgen Göpfert ist Autor und Journalist, von ihm erschien 2025 Zeitung im Kampf. 80 Jahre »Frankfurter Rundschau« oder: Niedergang des linksliberalen Journalismus?



9 783964 882660

Politik | Kultur | Aufklärung

Wilfried Kruse

# Arbeit, Wissen, Würde, Lebenszusammenhänge

Mehr als 50 Jahre Annäherungen  
an die Arbeitenden

448 Seiten | Hardcover | € 29.80

ISBN 978-3-96488-248-6 | Juni/Juli 2026

bereits  
angekündigt

26

Wilfried Kruse

# Arbeit, Wissen, Würde, Lebenszusammenhänge

Mehr als 50 Jahre Annäherungen  
an die Arbeitenden

VSA:

					2011
				1998	2012
		1987	1999	2013	
	1978	1988	2000	2014	
1971	1979	1989	2001	2015	
1972	1980	1990	2002	2016	
1968	1973	1981	1991	2003	2017
1969	1974	1982	1992	2004	2018
1970	1975	1983	1993	2005	2019
	1976	1984	1994	2006	2020
	1977	1985	1995	2007	2021
		1986	1996	2008	2022
			1997	2009	2023
				2010	2024
					2025

**Kurztext:** Ergebnisse und Aregungen aus der »kritischen Arbeitsforschung« sowie angrenzender Themen aus mehr als 50 Jahren Forschungs- und Beratungstätigkeit.

Anschlussmöglichkeiten von »Kritischer Arbeitsforschung« aufzuspüren, ist das Ansinnen des Autor bereits seit Beginn seiner langjährigen Beschäftigung mit den Arbeitenden. Der Reichtum an empirischen Einblicken in arbeitsweltliche Entwicklungen, die durch Praxisbezug möglich sind, bleibt häufig untergenutzt. Dem will der Autor mit der Zusammenstellung zentraler eigener Beiträge entgegenwirken. Zugleich werden Veröffentlichungen wieder zugänglich gemacht, die angrenzende Themen aufgreifen sowie Annäherungen zu heute besonders intensiv diskutierten Fragen.

### Der Autor:

Dr. Wilfried Kruse ist Arbeitssoziologie und Berater, nach dem Studium an der TU Hannover war er von 1972 bis 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter und zeitweilig Geschäftsführer der Direktor der Sozialforschungsstelle Dortmund. Sie vielen Jahren unterstützt er u.a. die Öffnung der Berufsausbildung für junge Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte und berät Kommunen. Lokale Lebenszusammenhänge stehen dabei stets im Zentrum.



9 783964 882486

Kritische Wissenschaft

Manfred Weißbecker/Mario Keßler/  
Christoph Kopke/Fabian Virchow

# Aufrüstung, Krieg, Faschismus

Die Bedeutung der DDR-Faschismusforschung  
für heute | Eine Veröffentlichung

der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen

80 Seiten | € 12.00

ISBN 978-3-96488-261-5 | Mai/Juni 2026

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG  
THÜRINGEN

Manfred Weißbecker/Mario Keßler/  
Christoph Kopke/Fabian Virchow

# Aufrüstung, Krieg, Faschismus



VSA:

Die Bedeutung der DDR-Faschismus-  
forschung für heute

bereits  
angekündigt

**Kurztext:** Die Ergebnisse der DDR-Geschichtswissenschaft, insbesondere der Faschismusforschung werden noch immer gern verdrängt. Dabei hat insbesondere die letzte für die Analyse der Rechtsentwicklung heute noch immer Relevanz.

Die Aufarbeitung der Ursachen für den Aufstieg des Nationalsozialismus gehörte zu den zentralen Anliegen der Faschismusforschung in der DDR. Grund genug, den 90. Geburtstag von Manfred Weißbecker, einem der einflussreichsten DDR-Geschichtswissenschaftler, zum Anlass zu nehmen, darüber zu diskutieren, welche Bedeutung diese Forschung für die Analyse heutiger Entwicklungen noch haben kann.

### Inhalt:

- Mario Keßler: Kardinalfragen des Faschismus
- Christoph Kopke: Die Bedeutung der Faschismusforschung in der DDR für heute
- Fabian Virchow: Faschismusforschung in der DDR als Folie für die aktuelle Analyse der extremen Rechten
- Manfred Weißbecker: Unvereinbar: Krieg und Frieden! Verbunden hingegen: Aufrüstung, Kriegsvorbereitung und Faschismus



9 783964 882615

Faschismusforschung



Jürgen Bönig  
**Otto Meissner, Verleger des »Kapital«**  
 Ein 1848er in Hamburg  
 320 Seiten | Hardcover  
 € 26.80  
 ISBN 978-3-96488-075-8 | Juni 2026

**Kurztext:** Der Verleger des »Kapital« von Karl Marx wird oft als unpolitisch beschrieben. Doch anhand der von Otto Meissner (1819–1902) in seinem Verlag betreuten Bücher wird ein ausgesprochen politischer, an der Gesellschaft und des Staates interessierter Bürger erkennbar.

Demokratie, Republik, Bindung der Regierung an eine Verfassung und eigenständige Organisation der Bürger waren die Themen dieses 1848ers, der aber 1890 auch Bismarck nach dessen Abdankung ein erstes Geburtstagsständchen brachte. Seine sozialistischen und republikanischen Autor\*innen setzten sich mit der neuen kapitalistischen Produktionsweise auseinander.

**Der Autor:** Jürgen Bönig ist Technikgeschichtler, organisierte im Museum der Arbeit zahlreiche Ausstellungen.



Jürgen Bönig  
**Karl Marx in Hamburg**  
 Der Produktionsprozess des »Kapital«  
 184 Seiten | Hardcover | korrigierte Ausgabe, die gegen Spende von € 19.80 unter [www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/karl-marx-in-hamburg/](http://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/karl-marx-in-hamburg/) heruntergeladen werden kann  
 ISBN 978-3-89965-751-7

**Kurztext:** Karl Marx reist im April 1867 von London nach Hamburg, um sein Hauptwerk dem Verleger Otto Meissner zu übergeben.

Im September 1867 wurde der 1. Band von »Das Kapital« in Hamburg ausgeliefert. Setzer und Drucker in Leipzig hatten für das 800 Seiten starke Buch 1,9 Millionen Lettern gesetzt und 3,2 Tonnen Blei bewegt. Aber warum erschien »Das Kapital« in Hamburg? Und was hatte Karl Marx eigentlich sonst noch mit Hamburg zu tun?

»Dieses Saubuch«: Vor 150 Jahren ist es in Hamburg erschienen: »Das Kapital«. Ein wirkmächtiges Buch, eine Analyse des Systems, in dem wir leben. Ein Spaziergang durch den Kapitalismus, auf den Spuren von Karl Marx.« (Der Spiegel)



»Sozialismus.de« ist ein Publikationsprojekt für die Debatte der gewerkschaftlichen und politischen Linken: eine monatlich erscheinende Zeitschrift im Magazinformat mit Hintergründen, Analysen und Kommentaren sowie einer täglich aktualisierten Website mit Kommentaren & Kurzanalysen.

In der Regel enthält jedes zweite Heft der Printausgabe ein Supplement mit Interventionen zur marxistischen Theorie (auch übersetzte Beiträge von Autor\*innen aus anderen Ländern), zu Länderanalysen, zur Geschichte der deutschen und internationalen Arbeiter\*innenbewegung etc.

Sozialismus.de wird herausgegeben von Heinz Bierbaum, Joachim Bischoff, Klaus Bullan, Frank Deppe, Michael Wendl und SOST e.V.

Einzelheft: € 9.00 | Jahresabo: € 85.00

**Infos, Abos und Kontakt: Sozialismus.de-Vertrieb**  
 St. Georgs Kirchhof 6, 20099 Hamburg  
 Tel. 040-28 09 52 77-11 Fax 040-28 09 52 77-50  
 E-Mail: [abo@sozialismus.de](mailto:abo@sozialismus.de)



9 783964 880758



9 783899 165751

# VSA: Presseschau

28

## Streiken gegen DuMont



Jan Schulze-Husmann/Peter Trinogga/  
Aktivenkreis Bundesanzeiger (Hrsg.)

**Streik doch einfach mit!**

138 Tage Arbeitskampf  
beim DuMont-Konzern

WIDERSTÄNDIG

## Öffentliche Gesundheit



Gine Elsner/Peter Tinnemann

**Bevölkerungsmedizin & Öffentliche Gesundheit**

Geschichte des Gesundheitsamts  
Frankfurt am Main

**AUSSTELLUNG DER MENSCH**  
FRANKFURT

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

»Die historische Erkenntnis dieses Buches ist aktueller denn je: Bevölkerungsmedizin erfordert nicht nur Fachwissen, sondern Haltung von seinen Akteuren.«  
(Dr. med. Nicolai Savaskan in der Zeitschrift »Das Gesundheitswesen«)  
256 Seiten | Hardcover | € 24.80  
ISBN 978-3-96488-241-7

## Konservative Radikalisierung?



Klaus Lang  
**Die rechte Mitte**

Konservative Radikalisierung  
von CDU und CSU?

Eine Flugschrift

»Das Buch hat dort seine Stärken, wo es programmatische Neuerungen, Widersprüche [...], Leerstellen oder Unzulänglichkeiten benennt und aufzeigt.«  
(Sebastian Neumann in »Das Argument«)  
120 Seiten | € 12.00  
ISBN 978-3-96488-236-3

## Kampf um die Krankenhäuser



Kalle Kunkel

**»Langer Atem – keine Geduld mehr«**

Der Kampf um die Krankenhäuser  
als politischer Tarifkonflikt

»Eine empfehlenswerte Studie für alle strategisch Interessierten [mit] einer konkreten Analyse von Kräfteverhältnissen, die auch für die Untersuchung von Kämpfen in anderen Sektoren Modellcharakter haben kann.«  
(Robin Mohan in »WSI-Mitteilungen«)  
280 Seiten | € 19.80  
ISBN 978-3-96488-230-1

# VSA: Konditionen & Kontakte

Sie können unsere Bücher zu **35% Rabatt / 60 Tage Ziel** beziehen. Wir haben **keine Vertreter\*innen**, sondern betreuen Sie direkt und liefern selbst aus. Unsere Titel sind bei einigen Barsortimenten gelistet.

Die Angaben zu Autor\*innen, Titeln, Umfängen, Erscheinungsterminen, Ladenpreisen sowie die Umschlagabbildungen sind bis zum Erscheinen der Bücher vorläufig. Stand: 20. April 2026.

### Das VSA: Team

Durchwahlnummern und E-Mail-Adressen unter [www.vsa-verlag.de/kontakt/das\\_team/](http://www.vsa-verlag.de/kontakt/das_team/)

**Joachim Bischoff:** Lektorat

**Mareike Borger:** Lektorat | Social Media

**Dagmar Fitz:** Lektorat | Öffentlichkeitsarbeit

**Jutta Gritti:** Buchhaltung

**Harald Heck:** Lektorat | Herstellung

**Julia Koppke:** Vertrieb | Presse  
040/28 09 52 77-20

**Bernhard Müller:** Lektorat | Geschäftsführung

**Gerd Siebecke:** Lektorat | Geschäftsführung | Herstellung

**Túpac Stuer:** Versand



Der VSA: Verlag ist Mitglied des Freundeskreises der Kurt Wolff Stiftung

VSA: arbeitet mit bei der **Liste unabhängiger Verlage Hamburg**

**VSA: Verlag**  
**St. Georgs Kirchhof 6**  
**D-20099 Hamburg**  
**Tel. + 49 (0)40/28 09 52 77-0**  
**Fax + 49 (0)40/28 09 52 77-50**  
**info@vsa-verlag.de**  
**www.vsa-verlag.de**